

Prognose HH-Plan gesamt**Hochrechnung zum 31.12.2015***Stand zum 30.04.2015*

	Gesamtansatz HH
Ansatz Erträge	67.771.000,00
Prognose RE (FB) auf 12 Monate	67.424.550,00
	-
Abweichung Ansatz zu RE	- 346.450,00



	Gesamtansatz HH
Ansatz Aufwand	70.453.473,00
Prognose RE auf 12 Monate	70.347.259,25
Abweichung Ansatz zu RE	
inkl. PK	- 815.459,75

**Verbesserung****469.009,75****nachrichtlich**

*geplanter Fehlbetrag
lt. HH 2015*

Prognose zum JE - **2.213.463,25**



Erträge

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anordnende Dienststelle	Ansatz	Rechnungsergebnis	Prognose Rechnungsergebnis auf 12 Monate durch FB	Erläuterung Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB	Abweichung in %	
01.01.10.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	1	75.000,00		51.350,00	Anteil FB3, Wegfall einer Stelle ab 01.04.15, Senkung Sachaufwand im Bereich der Bankkonten	-23.650,00	-31,53%	↓
01.01.13.446130	Leistungsentgelte von übrigen Bereichen	2-IM	36.000,00		0,00	Es handelt sich um die Sportstättennutzungsgebühr. Bis zur endgültigen Aufgabenübertragung an FB 2 werden die Einnahmen jedoch weiterhin im Produkt 08.01.02 (FB 4) verbucht.	-36.000,00	-100,00%	↓
01.01.13.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	2-IM	90.700,00	6.305,54	50.000,00	Von FB 2 wurde ein Ansatz von 65.700,-- als Mittelwert der Jahre 2009 / 2010 gemeldet. Da es sich um Schadenersatzleistungen von Versicherungen handelt, die abhängig vom Schadensverlauf sind, kann zum jetzigen Zeitpunkt hierzu keine gesicherte Prognose abgegeben werden (Einnahme 2014 = rd. 50.000,-- EUR). Mit Äli vom 19.01.15 wurde der Ansatz um 25.000,-- erhöht (Darstellung der HSP-Maßnahme 18 - ORGA). Konsolidierungsbeitrag fließt in die Personalkostenbetrachtung ein.	-40.700,00	-44,87%	↓
01.01.16.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	1	70.000,00		0,00	Zentrale Vergabestelle (ORGA HSP 18), 10.000 € Sachkosteneinsparung sind nach aktuellem Kenntnisstand nicht zu realisieren, 60.000 € fließen als Konsolidierungsbeitrag in die Personalkostenbetrachtung ein	-70.000,00	-100,00%	↓
02.01.04.456100	Buß-/ Zwangsgelder u.ä.	5	120.000,00	26.694,20	100.000,00	Die Einnahme ist abhängig von den ausgesprochenen Verwarnungen (siehe nachfolgend).	-20.000,00	-16,67%	↓
02.01.04.456110	Verwangelder	5	230.000,00	35.430,00	200.000,00	Der Ansatz wird nach derzeitiger Prognose nicht erreicht. Auf Grund eines erneuten langfristigen Ausfalls im Innendienst und zwei längerer Ausfälle im Außendienst. Der Ausfall konnte auch durch angeordnete Mehrarbeit nicht vollständig kompensiert werden. Konkretere Aussagen können erst in der 2. Jahreshälfte gemacht werden.	-30.000,00	-13,04%	↓
02.01.09.448200	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV)	5	639.000,00	304.296,20	608.600,00	Anordnung erfolgte bisher für zwei Quartale; Ergebnisverschlechterung durch Berechnungsänderung beim ENK	-30.400,00	-4,76%	↓
02.01.10.448200	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV)	5	672.100,00	320.066,04	640.000,00	Anordnung erfolgte bisher für zwei Quartale; Ergebnisverschlechterung durch Berechnungsänderung beim ENK	-32.100,00	-4,78%	↓
03.02.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4	100.750,00	27.922,00	52.300,00	Nach Trägerwechsel wurde der Ansatz nicht mehr mit dem niedrigeren Betrag verarbeitet, nachzeitigem Stand werden voraussichtlich 52.300 € bis Jahresende erreicht	-48.450,00	-48,09%	↓
05.03.01.448100	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Land	4	210.000,00	431.331,08	450.000,00	Landeszuweisung nach dem FlüAG - aufgrund gestiegener Fallzahlen auch die Einnahmesteigerung - voraussichtlich 450.000 € zum Jahresende	240.000,00	114,29%	↑
06.01.01.414101	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Land (Familienzentren)	4	11.650,00		0,00	Es erfolgt keine Einnahme, da Zuweisungen vom Land als Gesamtsumme bei Pos. 414100 verbucht werden, für Etat 2016 wird HHST nicht mehr beplant	-11.650,00	-100,00%	↓
06.01.02.442100	Erträge aus Verkauf	4	46.300,00	40.874,63	70.000,00	In der Tendenz werden zum Jahresende rund 70.000 € erwartet.	23.700,00	51,19%	↑
06.01.03.414000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	4	42.800,00		0,00	Es erfolgt keine Einnahme, da Zuweisungen vom Bund und Land als Gesamtsumme bei Pos. 414100 verbucht werden, für Etat 2016 wird HHST nicht mehr beplant	-42.800,00	-100,00%	↓
06.01.03.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4	2.865.400,00		3.100.000,00	Einnahmehbuchung erfolgt erst am Jahresende und zwar in Höhe von rund 3,1 Mio. Euro	234.600,00	8,19%	↑
06.02.02.448000	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Bund	4	49.000,00	38.365,57	60.000,00	Landesmittel für Schulsozialarbeit von rund 60.000 € werden erwartet.	11.000,00	22,45%	↑
06.03.08.421102	Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete	4	145.000,00	13.799,42	90.000,00	Im Ansatz ist auch hier die HSP-Maßnahme "Organisationsänderung Jugendhilfe" abgebildet; die Erreichung ist sehr ambitioniert - Einnahmen zum Jahresende in Höhe von 90.000 € sind realistisch	-55.000,00	-37,93%	↓
12.01.01.451100	Konzessionsabgaben	5	1.428.000,00		1.320.000,00	Abschlagszahlungen 2015 = 1.320.000 €, Sollstellung wird kurzfristig erfolgen.	-108.000,00	-7,56%	↓
16.01.01.401200	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	3	4.989.000,00	4.967.844,12	4.968.000,00	Jahresveranlagung ist durchgeführt. Nach aktuellem Stand ergibt sich ein Minus von 21.000 €. Ursache: Überführung von Grundbesitz in eine Stiftung, dadurch Wegfall der Grundsteuer für 2015 und Vorjahre. Verschlechterung kann innerhalb der Haushaltsstellen des FB 3 kompensiert werden.	-21.000,00	-0,42%	↓
16.01.01.401300	Gewerbesteuer	3	19.500.000,00	16.737.425,57	19.245.000,00	Hochrechnung auf Grund aktueller Veranlagungszahlen, derzeit ergibt sich eine Abweichung von -255.000 €. (zurückzuführen insbesondere auf Gewerbesteuerrückgänge in zwei größeren Veranlagungsfällen). Die Abweichung würde zu einer Verringerung der Gewerbesteuerumlagen in Höhe von rd.66.000 € führen. Die verbleibende Verschlechterung kann nach aktuellem Kenntnisstand über Verbesserungen bei den Zinsen für Liquiditätskredite kompensiert werden (s. 16.01.01.551701).	-255.000,00	-1,31%	↓
16.01.01.405100	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	3	1.245.000,00	1.230.858,73	1.231.000,00	Ansatz wird um 14.000 € unterschritten, Grund: Nachzahlungsverpflichtung für 2014, Verschlechterung kann innerhalb der Haushaltsstellen des FB 3 kompensiert werden.	-14.000,00	-1,12%	↓

Erträge

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anordnende Dienststelle	Ansatz	Rechnungsergebnis	Prognose Rechnungsergebnis auf 12 Monate durch FB	Erläuterung Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB	Abweichung in %	
16.01.02.461520	Von TBS, Zinserträge Kreditinstitute	3	814.000,00	597.750,00	797.000,00	Zinsen TBS für den Altschuldenblock, Sollstellung ist für 3 Quartale erfolgt (597.750 €), Spitzabrechnung erfolgt zum Jahresende. Geringere Erstattung (TBS - Anteil) auf Grund vorzeitiger Tilgung eines Darlehens (s. auch HHST 16.01.02.551700)	-17.000,00	-2,09%	↓
			33.379.700,00	24.778.963,10	33.033.250,00	Verschlechterung bei den Erträgen	- 346.450,00		

Aufwendungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anordnende Dienststelle	Ansatz	Rechnungsergebnis	Prognose Rechnungsergebnis auf 12 Monate durch FB	Erläuterung Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB	Abweichung in %	
01.01.08.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1-ADV	68.000,00	4.798,91	50.000,00	Aufgrund des nicht freigegebenen Haushalts können Aufträge nur nach § 82 GO erteilt werden.	-18.000,00	-26,47%	↑
01.01.08.543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1-ADV_1	257.900,00	172.377,23	270.000,00	Fälligkeit der Verträge überwiegend Anfang des Jahres. Allerdings voraussichtlich Überschreitung des Ansatzes aufgrund Preissteigerungen, neuer Programme und Nachforderungen aus 2014. Thema in Bearbeitung mit GPA.	12.100,00	4,69%	→
01.01.11.544100	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1	325.000,00	144.714,36	305.000,00	Der größte Teil der Versicherungsleistungen war bereits zu Jahresbeginn fällig und ist bereits vollständig gezahlt. Es stehen noch 3 Raten an die Unfallkasse à ca. 53.220,00€ zur Zahlung auf, hinzu kommen noch Beiträge für etwaige Ausstellungsversicherung, welche sich voraussichtlich auf max. 500,00€ belaufen.	-20.000,00	-6,15%	↑
01.01.13.524110	Energie und Wasser	2-IM	810.650,00	432.144,44	824.150,00	Die Jahresrechnungen 2015 sind gezahlt. Bei den Monatsrechnungen sind 01-03/2015 gezahlt. Die Abrechnung des Jahres 2015 erfolgt erst zu Beginn 2016. Aufgrund der Prognose ist davon auszugehen, dass der Ansatz voraussichtlich überschritten wird.	13.500,00	1,67%	→
01.01.13.524120	Grundbesitzabgaben	2-IM	292.250,00	78.310,78	313.250,00	Die Grundbesitzabgaben werden quartalsweise abgerechnet. Aus den Kosten des 1. Quartals ergibt sich ein Jahresbedarf von 313.250,-. Der Ansatz wird damit überschritten.	21.000,00	7,19%	↓
02.01.08.525100	Haltung von Fahrzeugen	5	35.000,00	1.808,61	50.000,00	Rechnungen für kostenintensive Reparatur der Drehleiter und Leihdrehleiter stehen noch aus - s. dazu Mitteilung im HA am 16.04., außerdem stehen noch diverse Untersuchungen der Fahrzeuge an, HÜ wird gefertigt, wenn der Deckungskreis ausgeschöpft wurde	15.000,00	42,86%	↓
03.02.01.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	4	72.800,00	55.845,50	55.845,50	Es erfolgen keine weiteren Auszahlungen. OGS-Zuschuss an Träger für das Schuljahr 2014/15 wurde komplett ausgezahlt. Zuschuss für das nächste Schuljahr wird zum 01.02.2016 überwiesen. Ebenso wurde der Zuschuss für "Schule und Kultur" für das Schuljahr 2014/15 komplett ausgezahlt. Für das nächste Schuljahr kein Antrag gestellt.	-16.954,50	-23,29%	↑
03.02.06.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	4	144.100,00	84.770,75	85.390,75	OGS-Zuschuss an Träger für das Schuljahr 2014/15 wurde komplett ausgezahlt. Zuschuss für das nächste Schuljahr wird zum 01.02.2016 überwiesen. Für das Schuljahr 2015/2016 wurde ein Antrag für "Schule und Kultur" gestellt. Eine Rate (820€) ist im September auszahlbar.	-58.709,25	-40,74%	↑
03.07.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	4	125.000,00	57.133,90	140.000,00	Durch Schließung der Realschule Ennepetal, Verlegung der Katholischen Grundschule St. Marien und den gestiegenen Anmeldezahlen am Gymnasium werden mehr Schülerfahrkosten benötigt.	15.000,00	12,00%	↓
05.02.01.523200	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd VerwTätigkeit an Gemeinden (GV)	4	1.776.500,00	1.875.825,23	1.900.000,00	Kommunale Beteiligung an den Unterkunftskosten des SGB II - die zu erwartenden Jahresaufwendungen betragen rund 1,9 Mio Euro. (s. SV 090/2015)	123.500,00	6,95%	↓
05.03.01.533910	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften-Krankenhilfe z. Pflege	4	152.400,00	30.408,29	100.000,00	Zu erwartende Jahresaufwendungen rund 100.000 € (Asyl - Krankenhilfe)	-52.400,00	-34,38%	↑
05.03.01.533912	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Benutzungsgebühren	4	80.000,00	156.491,67	450.000,00	Zu erwartende Jahresaufwendungen rund 450.000 € (Asyl - Benutzungsgebühren)	370.000,00	462,50%	↓
05.03.01.533914	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Mieter	4	256.000,00	56.297,77	200.000,00	Zu erwartende Jahresaufwendungen rund 200.000 € (Asyl - Mieten)	-56.000,00	-21,88%	↑
05.03.01.533915	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Einmalige Beihilfen	4	18.500,00	24.379,59	80.000,00	Zu erwartende Jahresaufwendungen rund 80.000 € (Asyl - Einmalige Beihilfen)	61.500,00	332,43%	↓
05.03.01.533916	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Geldbetrag	4	65.500,00	29.383,07	100.000,00	Zu erwartende Jahresaufwendungen rund 100.000 € (Asyl - Geldbetrag)	34.500,00	52,67%	↓
05.03.01.533918	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen-Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege	4	187.100,00	39.191,35	140.000,00	Zu erwartende Jahresaufwendungen rund 140.000 € (Asyl - Krankenhilfe)	-47.100,00	-25,17%	↑
05.03.01.533920	Leistungen in besonderen Fällen - Hilfen (ohne Einrichtungen)	4	72.500,00	33.079,44	110.000,00	Zu erwartende Jahresaufwendungen rund 110.000 € (Asyl - Leistungen in besonderen Fällen - Hilfen (ohne Einrichtungen)) Krankenhilfe; Neustrukturierung und Zusammenfassung unter 533920 gem. Vorgaben IT/NRW	37.500,00	51,72%	↓
05.03.01.533921	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Geldbetrag	4	50.600,00	23.408,42	80.000,00	Zu erwartende Jahresaufwendungen rund 80.000 € (Asyl - Leistungen in Normalfällen - Geldbetrag)	29.400,00	58,10%	↓
05.03.01.533924	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Zusatzleistung	4	80.200,00	37.885,55	120.000,00	Zu erwartende Jahresaufwendungen rund 120.000 € (Asyl - Leistungen in Normalfällen - Zusatzleistungen)	39.800,00	49,63%	↓
05.03.01.533926	Leistungen in besonderen Fällen - Hilfen in Einrichtungen	4	35.000,00		0,00	Keine Aufwendungen, da Verbuchung unter 533920 erfolgt. HHST wird gem. Vorgaben IT/NRW nicht mehr unterteilt nach Krankenhilfe in oder außerhalb von Einrichtungen, ab Etat 2016 erfolgt keine Beplanung mehr bei dieser HHST	-35.000,00	-100,00%	↑
06.01.02.528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	4	43.950,00	9.428,97	30.000,00	In der Tendenz werden zum Jahresende rund 30.000 € anfallen.	-13.950,00	-31,74%	↑
06.01.04.533100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	4	297.000,00	125.438,49	400.000,00	Zu erwartende Jahresaufwendungen von rund 400.000 € (Tagespflegekosten - neueste Beschlusslage "Erhöhung des Stundensatzes um 1 €")	103.000,00	34,68%	↓
06.03.03.533100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	4	2.015.600,00	546.539,80	1.800.000,00	Zu erwartende Jahresaufwendungen rund 1,8 Mio Euro.	-215.600,00	-10,70%	↑
06.03.03.533200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	4	3.687.500,00	750.223,69	3.500.000,00	Zu erwartende Jahresaufwendungen rund 3,5 Mio Euro.	-187.500,00	-5,08%	↑
06.03.09.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	4	129.400,00	75.780,51	200.000,00	Zu erwartende Jahresaufwendungen rund 200.000 €.	70.600,00	54,56%	↓

Aufwendungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Anordnende Dienststelle	Ansatz	Rechnungsergebnis	Prognose Rechnungsergebnis auf 12 Monate durch FB	Erläuterung Prognose FB	Abweichung Ansatz zu Prognose FB	Abweichung in %	
07.01.01.539100	Sonstige Transferaufwendungen	3	317.800,00	333.339,00	333.400,00	Endstand 2015, Jahresbescheid liegt vor.	15.600,00	4,91%	→
09.02.02.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	STEB	51.000,00	931,83	80.000,00	Es mussten aus 2014 diverse unerfüllte Aufträge zu Lasten des Ansatzes übertragen werden, weiterhin ist absehbar, dass weitere Auftragsvergaben erforderlich werden.	29.000,00	56,86%	↓
16.01.01.534100	Gewerbesteuerumlage	3	1.393.000,00	279.496,00	1.345.000,00	Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01. 401300 (Verbesserung rd. 48.000 €)	-48.000,00	-3,45%	↑
16.01.01.534200	Gewerbesteuerumlage(Fonds dt. Einheit)	3	1.354.000,00	271.510,40	1.336.000,00	Hochrechnung auf Basis der Gewerbesteuerprognose bei 16.01.01. 401300 (Verbesserung rd. 18.000 €)	-18.000,00	-1,33%	↑
16.01.02.551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	1.580.000,00	72.801,67	1.520.000,00	Zinsaufwendungen für Langfristkredite (Altschuldenblock Stadt und TBS), geringerer Zinsaufwand insbesondere auf Grund der vorzeitigen Ablösung eines Darlehens.	-60.000,00	-3,80%	↑
16.01.02.551701	Zinsaufwendungen aus Liquiditätskrediten an Kreditinstitute	3	300.000,00	11.484,06	50.000,00	Bei der Prognose wurde unterstellt, dass das aktuell sehr niedrige Zinsniveau für Liquiditätskredite anhält (Verbesserung rd. 250.000 €).	-250.000,00	-83,33%	↑
			16.074.250,00	5.815.229,28	15.968.036,25	Verbesserung bei Aufwendungen	-106.213,75		
						Personalaufwand	-655.636,00		
						Versorgungsaufwand	-53.610,00		
						PK gesamt	-709.246,00		
							-815.459,75		